

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten heute den neuen Infobrief „Zugewanderte im Kreis Warendorf“.

Möchten Sie, dass im nächsten Infobrief Hinweise auf Veranstaltungen oder Informationen aus Ihrer Institution erscheinen? Nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf!

Und sollten Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten wollen, senden Sie mir einfach eine Mail mit dem Betreff „Abmelden“ an folgende Adresse: florian.guenther@kreis-warendorf.de.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Günther

Amt für Jugend und Bildung
Kommunales Integrationszentrum
Von-Geismar-Str.12
59229 Ahlen
Tel.: 02581 53-4510
Mail: florian.guenther@kreis-warendorf.de

Angebote und Programme

Aktionsprogramm Integration

Um die Integration von schutzsuchenden schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine in nordrhein-westfälischen Schulen gelingend zu gestalten stellt die Landesregierung insgesamt 49 Mio. Euro für ein „Aktionsprogramm Integration“ zur Verfügung. Damit soll ermöglicht werden, vor Ort individuelle Förderangebote auf- und auszubauen, befristet zusätzliches Personal einzustellen und Kooperationen mit außerschulischen Partnern zu organisieren sowie ggf. an bereits erfolgreich umgesetzte bzw. angestoßene Unterstützungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler anzuknüpfen. [Weiterführende Informationen](#)

Elterninformationsbroschüre 2023: „Schule – und dann? – Berufliche Orientierung“

In vielen Studien wird belegt, dass Jugendliche ihre Kenntnisse über verschiedene Berufe von den Eltern erhalten. Außerdem nehmen Eltern durch Ihr Hintergrundwissen und Ihre Haltung mehr Einfluss auf Ihre Kinder als alle anderen Menschen, die am beruflichen Prozess beteiligt sind. Die Elterninformationsbroschüre des Kreises Warendorf vermittelt einen Überblick über unterschiedliche Beratungs- und Informationsangebote zum Thema berufliche Orientierung und ist neben einer deutschsprachigen Version in fünf weiteren Sprachen erhältlich. [Zum Download](#)

Ukraine-Aufenthalts-Übergangsverordnung verlängert

Die Ukraine-Aufenthalts-Übergangsverordnung ist bis zum 2. Juni 2024 verlängert worden. Die erstmals im März 2022 in Kraft getretene Verordnung wurde ohne inhaltliche Veränderungen gegenüber der vorherigen Fassung am 24. Mai 2023 (Verkündung im Bundesgesetzblatt) erneut in Kraft gesetzt. [Weiterlesen](#)

UNHCR fordert Aussetzungen von Abschiebungen in den Sudan

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Kämpfe im Sudan hat UNHCR ein Positionspapier zur Lage von Personen herausgegeben, die aus dem ostafrikanischen Staat flüchten. Demnach sollten zurzeit keine Ablehnungen von Asylanträgen sudanesischer Staatsangehöriger ausgesprochen werden, Abschiebungen von Personen in den Sudan sollen ausgesetzt werden. [Weiterlesen](#)

Der Fachkräftebedarf in der Pflege bleibt ungebrochen hoch

Sowohl langfristig als auch während der Corona-Pandemie ist die Beschäftigung von Pflegekräften stärker gewachsen als die Beschäftigung insgesamt, schreibt die Bundesagentur für Arbeit. [Weiterlesen](#)

Ausländischen Pflegekräften bei der Anerkennung und Integration helfen

Die Bemühungen, das Arbeiten in Pflegeberufen attraktiver zu machen und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, sind auch auf Landesebene ungebrochen. Fast zeitgleich zur Umstellung auf die generalistische Pflegeausbildung im Bund ist in NRW eine organisatorische Veränderung erfolgt: Die Landesregierung hat die Zuständigkeit für die Anerkennung im Ausland erworbener Berufsabschlüsse in Pflege- und Gesundheitsberufen der Bezirksregierung Münster übertragen. Wie gute Beratung im neu organisierten Anerkennungsverfahren erfolgen kann und welche Impulse das Pflegesystem benötigt, wird in diesem Beitrag erörtert. [Weiterlesen](#)

Erwerbschancen geflüchteter Frauen in Deutschland verbessern sich – trotz ungünstiger Ausgangslage

Ein aktueller Wochenbericht des DIW Berlin geht der Frage nach, wie sich die Chancen auf dem Arbeitsmarkt für Frauen, die zwischen 2013 bis 2019 nach Deutschland gekommen sind, im Laufe der Zeit verändert haben. Untersucht werden Aspekte, die die Wahrscheinlichkeit beeinflussen, einer bezahlten Arbeit nachzugehen. Zu den ausgewählten Kriterien gehören das Bildungsniveau, die Fortschritte beim Erlernen der deutschen Sprache und die Aufteilung der Zeit zwischen Erwerbsarbeit und unbezahlter Sorgearbeit. [Weiterlesen](#)

Arbeiten in Deutschland - Zuwanderungsmöglichkeiten ausländischer Fachkräfte

Die Gewinnung und der Einsatz von Fachkräften aus Drittstaaten werden für Unternehmen in Zeiten des zunehmenden Fachkräftemangels immer bedeutsamer. Die digitale Broschüre von BDA und Gesamtmetall bietet eine Übersicht über praxisrelevante Aufenthaltstitel zur Erwerbsmigration. [Weiterlesen](#)

Neue Schulungsvideos zu den Schutzformen des Asylrechts sowie zu Duldungen

Das Deutsche Rote Kreuz und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg haben bei asyl.net neue Videos in der Schulungsreihe zum Asyl- und Migrationsrecht veröffentlicht: In der neunten Folge der Reihe werden die Schutzformen erläutert, die im Rahmen des Asylverfahrens geprüft werden. Die zehnte Folge befasst sich mit der Duldung.

[Weiterlesen](#)

Sammelband: Solingen, 30 Jahre nach dem Brandanschlag

Der rassistische Brandanschlag in Solingen jährt sich 2023 zum 30. Mal. Verschiedene Stimmen ordnen in dem neu erschienenen Sammelband die Geschehnisse und Zusammenhänge um den Mordanschlag kritisch ein und diskutieren seine Folgen. Eine PDF-Version steht zum kostenlosen Download zur Verfügung. [Weiterlesen](#)

Florian Günther

Amt für Jugend und Bildung
Kommunales Integrationszentrum
Von-Geismar-Str.12
59229 Ahlen
Tel.: 02581 53-4510
Mail: florian.guenther@kreis-warendorf.de